

KIRCHHE

miteinander



Evangelische Stadtkirche, Friedenskirche und Karlshöhe Ludwigsburg



Mitteilungen März/April/Mai 2024

Kirchliches Leben	2
Markt8	8
Stadtkirche	10
Friedenskirche	13
Karlshöhe	16
Veranstaltungen & Kreise	17
Musik	18
Gottesdienste	22
Adressen	24

„Mitten im Leben“ stand Jesus. Um die 30 Jahre alt, umgeben von Menschen, die ihm verbunden und mit ihm unterwegs waren. Er hatte eine Aufgabe, seine Mission: Menschen mit Worten und Taten von Gott zu erzählen; hörbar und spürbar wurde die Liebe Gottes für alle, die ihm begegneten. Und da, mitten im Leben, steht er auf einmal mitten im Leiden: verraten und verlassen, den Mächtigen gefährlich geworden und zwischen die politischen Fronten geraten, verletzt mit bösen Worten und harten Schlägen. Mitten im Leben steht er, als die römischen Soldaten die Todesstrafe vollstrecken. Dass „mitten im Leben“ auch – manchmal ziemlich plötzlich – „mitten im Leiden“ heißen kann, dieser Erfahrung geben die Wochen der Passionszeit mit der Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu Raum. Sie geben damit auch der Klage Raum über Krieg und Gewalt, über das, was

Kirchliches Leben

Menschen anderen Menschen antun, und der Klage über den Tod, der Menschen mitten aus dem Leben reißt.

An Ostern wendet sich die Geschichte. Mitten aus dem Tod wird Jesus auferweckt. Mitten in Trauer und Angst begegnen die Frauen am Grab dem Auferstandenen, bekommen sie – und nach und nach auch die Jünger – die Gewissheit geschenkt: Jesus lebt! Und die Evangelien machen in dem, wie sie es erzählen, deutlich: das sind keine Träumereien und Hirngespinnste. Das Vertrauen in die Kraft Gottes wächst bei den Menschen um Jesus wirklich „mitten im Leben“. Kleopas und der andere Emmausjünger (Lukas 24,13-34) erkennen den Auferstandenen, als er ihnen das Brot bricht; Thomas, als er seine Finger in die Wunden Jesu legt (Johannes 20,24-29), Simon Petrus und andere als sie zum Fischen auf dem See sind. Mitten im Leben wird die Auferstehung Wirklichkeit und entwickelt ihre Kraft. In dieser Kraft stehen Menschen seitdem auf gegen Unrecht und Gewalt, gegen alle Mächte des Todes. Stehen ein

für Gerechtigkeit und Solidarität, für Menschlichkeit und Würde. Mitten im Leben feiern wir Ostern. Mit beiden Beinen auf dem Boden. Mit einem ehrlichen Blick auf die Welt und die Wirklichkeit. Ausgestreckt zum Himmel, den Gott verspricht.

„Mitten im Leben“ – das ist das Motto, unter dem wir auf der Karlshöhe dieses Jahr Ende April unser Jahresfest feiern. Mitten im Leben, das so vielfältig ist, wie wir Menschen verschieden sind. „Mitten im Leben“ versucht jeder seinen Ort, jede ihren Platz zu finden. Manchmal ist das schwer. Da wirft Menschen „mitten im Leben“ etwas aus der Bahn. Dann können Menschen ihren Platz im Leben verlieren – ihre Wohnung, ihre Familie, ihre Arbeit und manchmal auch ein Stück sich selbst. Da gilt es die eigene „Mitte“ und den Ort im Leben wieder neu zu finden – zum Beispiel auf der Karlshöhe im Haus auf der Wart oder bei der Arbeit in der Therapeutischen Werkstatt. Andere haben ihren Ort im Leben, ob in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit geistiger Behinderung, in unserem Ausbildungszentrum für

Jugendliche mit körperlichen und psychischen Behinderungen oder im Alter im Karlinum. Manche von ihnen wünschen sich noch selbstverständlicher ihren Platz „mitten im Leben“ auch in unserer Gesellschaft, in der Stadt, in Vereinen und auch in der Kirche zu haben. Inklusion, das heißt: selbstverständlich dazugehören und beteiligt sein – und nicht am Rand stehen oder nur zuhause sitzen. Inklusion denken wir auf der Karlshöhe in zwei Richtungen: Wir unterstützen Menschen, sich auf den Weg in die Stadt, ins Kino oder in die Kirche zu machen und sich einzubringen. Und: wir laden Menschen ein, unsere Arbeit kennenzulernen, die Menschen, das Leben hier auf der Karlshöhe. So freuen wir uns über Konfirmandengruppen, die uns besuchen, über Schülerinnen und Schüler, die bei uns Praktikum machen, über FSJler und BFDler – und wir laden Sie alle ein, mit uns zu feiern: auf der Karlshöhe am 28. April beim Jahresfest.

Dörte Bester

Dörte Bester

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden – Konfirmation

Herzliche Einladung an alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren in unserer Stadt oder anderswo konfirmiert wurden. Herzliche Einladung auch an alle, die nicht in Ludwigsburg konfirmiert wurden, aber hier wohnen und Gemeindeglieder sind. Auch Sie sind herzlich eingeladen zum **Festgottesdienst am 24. März 2024 um 11.00 Uhr in der Stadtkirche**. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Pfarrerin Kerstin Hackius wird mit Ihnen den Gottesdienst feiern.

Bitte melden Sie sich im Dekanatamt Ludwigsburg, Telefon 07141 9542-131; E-Mail: Dekanatamt.Ludwigsburg@elkw.de Aufgrund der Datenschutzbestimmungen kennt die Kirche die Namen und aktuellen Adressen der Jubel-Konfirmanden nicht, und so bitten wir um selbständige Weitergabe des Festtermins innerhalb der Konfirmationsjahrgänge. Sobald Sie sich angemeldet haben, werden wir Ihnen das nähere Programm zukommen lassen. Bisher

war es so, dass die Jubelkonfirmanden so weit möglich miteinander eingezogen sind. Im Anschluss laden wir Sie als Stadtkirchengemeinde und Gesamtkirchengemeinde auf ein Gläschen zum Anstoßen gerne ein.

Die Verantwortung für ein weiteres Tagesprogramm liegt bei den ehemaligen Konfirmationsgruppen selbst.

Evang. Dekanatamt Ludwigsburg
Kerstin Hackius,
Pfarrerin Stadtkirche

Gleichzeitig zum Gemeindebrief erhalten Sie das neue artundweise Programm



artundweise

Die Friedensgebete gehen weiter



Am 24. Februar und am 16. Mai um 18 Uhr auf dem Marktplatz
Am 24. Februar erinnern wir daran, dass vor genau 2 Jahren Russland die Ukraine überfallen hat – und bringen unsere Klage, unsere Solidarität mit allen Opfern und unsere Bitten um einen gerechten Frieden vor Gott. Der Fokus vom 16. Mai wird noch festgelegt. – Es beteiligen sich jeweils alle christlichen Kirchen in der Stadt. Die Vertreter*innen anderer Religionen werden eingeladen und wirken an manchen Friedensgebeten ebenfalls mit. Es dauert 30 Minuten und endet mit einem von Kerzen beleuchteten Friedenszeichen.

Ökumenischer Weltgebetstag Freitag, 1. März

Dieses Jahr steht der **Ökumenische Weltgebetstag** unter dem Thema „... durch das Band des Friedens“ und beleuchtet die Situation von Frauen in **Palästina**.

Wegen der furchtbaren Kriegsergebnisse, die seit dem grausamen Hamas-Angriff im Oktober 2023 geschehen, wurden Liturgie und Darstellung überarbeitet und angepasst. Dabei scheint heute das Ringen um Frieden in Nahost immer dringlicher ... Und so wollen wir uns mit Christinnen und Christen aus aller Welt verbünden und um diesen Frieden beten.

Stadtkirche

Wir laden ein zum **Gottesdienst am Freitag, 1. März 2024 um 16 Uhr** in die **evangelische Stadtkirche** sowie anschließend zum Imbiss in den evangelischen Gemeindesaal, Untere Marktstraße 3. **Hinweis:** Ab



3. Februar gibt es wieder das Weltgebetstags-Brot bei der Bäckerei Rechkemmer zu kaufen. Pro verkauftem Brot fließen 1,50 € in Projekte des Weltgebetstags.

Friedenskirche

Am **Freitag, den 1. März 2024 um 19 Uhr** lädt die Friedenskirche zusammen mit der evangelisch-methodistischen Christuskirche zum Gottesdienst ein. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr die **evangelisch-methodistische Kirche in der Friedrichstr. 22**. Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei einem geselligen Beisammensein Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Speisen aus Palästina zu kosten.

Frühjahrssammlung der Diakonie am 12. Februar 2024

Mit Ihrer Spende helfen Sie dabei, diakonische Angebote für Menschen mit Hilfebedarf aufrecht zu erhalten und auszubauen sowie auf aktuelle Erfordernisse reagieren zu können. Jedes evangelische Pfarramt und alle Diakonischen Bezirksstellen, Kreisdiakonieverbände sowie die örtlichen Diakonischen Werke nehmen Ihre Spende gerne entgegen.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Kontakt

Diakonisches Werk Württemberg
Telefon: 0711 1656-120, E-Mail: sammlungen@diakonie-wuerttemberg.de

Diesem Gemeindebrief liegt ein Flyer der Diakoniesammlung bei.

Dem Wohnen Raum geben

In einer passenden Wohnung zu leben, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Deshalb braucht es angemessenen bezahlbaren Wohnraum auch für Menschen mit geringem Einkommen. Oftmals steht die vom Vermieter festgesetzte Kautions der Anmietung einer Wohnung im Weg. Oder es ist eine Pfändung angedroht, weil die Miete nicht bezahlt werden konnte, weil zum Beispiel sonst das Einkommen der alleinerziehenden Mutter für die Medikamente ihres kranken Kindes nicht gereicht hätte. Beratungsstellen können mit Geldern aus einem Spenden-Fonds aushelfen.

Die Wohnungsnotfallhilfe bietet Wohnraum und auch Arbeit. Mit Spendengeldern finanziert sie zum Beispiel die Neugestaltung eines

Aufenthaltsraums oder einen Erfrischungsschutz.

Spendenkonto

Diakonisches Werk Württemberg
Evangelische Bank, IBAN: DE46 5206 0410 0000 2233 44
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: DiakonieWü2024



Kirchliches Leben

Hört, dann werdet ihr leben

Meditationskurs in der Fastenzeit 2024

Jeweils dienstags, 19 - 20.30 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Ludwigsburg.

Termine: 20.2. / 27.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03.2024

Martin Wendte, ev. Pfarrer, Jörg Maihoff, kath. Theologe,

Das „Schéma“ – „Hört“ steht ganz am Beginn der jüdisch-christlichen Geschichte mit Gott. Sehr anschaulich wird dieses Hören bei Mose im Achten auf die „Stimme“ aus dem brennenden Dornbusch oder beim Lauschen des Propheten Elija auf das „leise“ Säuseln zum Ausdruck gebracht. Wir wollen diesen



Foto: Irish cofunsplash.jpg

„Tönen“ Gottes in unserem Leben ein bisschen besser auf die Spur kommen: Was wollen sie uns geben? Was wollen sie uns sagen? Gebühr 20,- €

Information und Anmeldung: bis 22.2.24 unter:

Ev. Citykirche, Tel. 07141 929071 oder friedenskirche.ludwigsburg@elkw.de

Veranstalter:

Dieser Kurs ist eine Kooperation zwischen der ev. Citykirche LB und der Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreieinigkeit LB.

Reden über Gott und die Welt

Der Theologische Gesprächskreis mit Pfarrer Dr. Martin Wendte

Wir unterhalten uns den ganzen Tag – warum nicht einmal im Monat über die großen Fragen des Lebens? Wie genau können wir uns Gott vorstellen? Wie entwickelt sich unsere Gesellschaft, und was heißt das für meinen Glauben? Wie kann ich heute Barmherzigkeit leben? Was passiert mit mir, wenn ich tot bin?

Wenn auch Sie Interesse haben an diesen Lebensthemen aus der Sicht des christlichen Glaubens, dann kommen Sie in den Theologischen

Gesprächskreis! Dort reden wir über Gott und die Welt. Wir legen unseren Gesprächen einen Text zugrunde, der vorher gelesen und dann frei besprochen wird.

Damit ich Ihnen den Text zuschicken kann, melden Sie sich bitte bei mir: martin.wendte@elkw.de

Wir freuen uns auf Sie!

Termine: Mittwoch, 13.03., 10.04., 15.05., 19.06. und 17.07. jeweils um 19.30h in Markt8. Eintritt frei

Frauenkreuzweg „Durchkreuzte Wege“?

Zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes stand noch nicht fest, ob der Frauenkreuzweg „Durchkreuzte Wege“ am Karfreitag in diesem Jahr auch wieder stattfinden wird.

Bitte erkundigen Sie sich zeitnah über unsere Homepage: www.Friedenskirche-lb.de

Karlshöher Jahresfest

Die Karlshöhe lädt herzlich ein zum 148. Jahresfest am Sonntag, 28. April. Infos in den nächsten Wochen unter: www.karlshoehe.de.



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (w/m/d)

Vom 01.09.2024 – 31.08.2025 haben wir zwei Stellen frei:

- Telefonzentrale/Empfang/Verwaltung in der Diakonische Bezirksstelle Ludwigsburg kombiniert mit der Mitarbeit im Diakonieladen
- Telefonzentrale/Empfang/Verwaltung in der Beratungsstelle Bietigheim-Bissingen kombiniert mit der Mitarbeit im Diakonieladen

Kontakt:

Kreisdiakonieverband Lbg.
Kathrin Hopf, Untere Marktstr.3
71634 Ludwigsburg
kathrin.hopf@kdv-lb.de

Informationen über unseren Verband: www.kdv-lb.de.

Männer im Gespräch

Freitag, 22. März 2024 – ab 17:00 Uhr, Friedenskirchenkeller

Maultaschen für Ostern selber machen!

Wer wollte nicht am Gründonnerstag selbstgemachte Maultaschen essen? Die „Männer im Gespräch“ bieten einen Kochabend an für alle, die Lust haben ihre Maultaschen selbst herzustellen, das aber noch nie gemacht haben oder einfach Spaß beim gemeinsamen Tun haben wollen. Neben dem traditionellen Rezept bieten wir auch eine vegetarische Variante an.

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich bis 8. März 2024

Teilnehmerbeitrag 15 €.

Kontakt über [www.](http://www.maenner.im.gespraech@web.de)

maenner.im.gespraech@web.de oder über das Pfarramtbüro. Bitte Gefäße mitbringen.

Ökumenische Zukunftswerkstatt

„Kirche mit und ohne Wände“

Samstag, 16. März 2024

Ev. Johanneskirche – 9.00 bis 12.00 Uhr
Weimarstraße 33 – Kornwestheim

Sie stellen sich Fragen wie: Wie kann katholische und evangelische Kirche in Zukunft noch gastfreundlicher für Menschen werden?

Wie können wir Räume für Glauben, Inspiration, Feiern, Bildung, Begegnung, Kultur, soziales Engagement ... bieten? Die bis 2040 klimaneutral sind.

Wie können dabei unsere Orte, andere Orte und nichtkirchliche Räume in den Blick kommen?

Wenn das ihre Fragen sind, dann sind Sie auf der Zukunftswerkstatt genau richtig. Zu diesem Studientag laden wir Sie herzlich ein. Anregungen und Impulse zu einer

gastfreundlichen Kirche kommen von Elisabeth Zogg aus der reformierten Kirche in der Schweiz.

- Kirchen sind gastliche Orte, vielfältig und geistreich
 - Unserer festen und mobilen Räume sind Botschafter der Gastlichkeit
 - Eine weite Kirchenlandschaft schafft Frei- und Spielräume
 - Wir orientieren uns an unseren Ressourcen und Potenzialen
 - Menschen stehen im Zentrum der Veränderungen
 - Kirche bringt sich ein
- Elisabeth Zogg hat viele Kirchengemeinden begleitet und kann uns

Mut machen, Kirche zu sein und Kirche zu bleiben unter neuen Gesichtspunkten.

Das Angebot richtet sich an Pfarrrer:innen; Kirchengemeinderät:innen und Interessierte aus dem katholischen Dekanat Ludwigsburg sowie den 4 evangelischen Kirchenbezirken im Landkreis Ludwigsburg.

Anmeldung über das Kreisbildungswerk LB



Ostern ganz anders erleben *Mit allen Sinnen*

Wie wäre es, wenn wir die biblische Ostergeschichte hautnah miterleben könnten? Wenn wir mit den Menschen in Jerusalem dem auf dem Esel reitenden Jesus zuzubeln könnten, bei den Jüngern am Tisch sitzend das letzte Abendmahl schmecken könnten? Wenn wir hören würden, wie Pilatus Jesus zum Tod verurteilt – und wenn wir das leere Grab entdecken und eine Ahnung bekommen könnten, was Auferstehung für unser Leben bedeutet?

Im Frühjahr wird diese Zeitreise möglich! Denn vom **17.3. bis 31.3.2024** öffnet der **Ostergarten Ludwigsburg** zum zweiten Mal seine Türen. EJW und CVJM laden in die Karlstraße 24 ein, ca. 5 Minuten vom Bahnhof Ludwigsburg entfernt. Dort verwandelt sich das

Haus in eine „begehbare Bibel“. In kleinen Gruppen geht man geführt durchs Haus und entdeckt die biblischen Erzählungen ganz neu. Es gibt einige Möglichkeiten zur Interaktion, sodass die Geschichte ganz lebendig wird – aber auch einfach nur zuhören ist möglich. Teilnehmen können Einzelpersonen und Gruppen, aber nur nach vorheriger Anmeldung über die Homepage www.ostergarten-ludwigsburg.de. Eine Führung dauert ca. 60 Minuten; ab 15.30 Uhr ist auch unser Ostergarten-Café geöffnet, in dem man vor oder nach der Führung gerne verweilen kann. Eingeladen sind Menschen jeden Alters. Für kleine Kinder ist der Ostergarten allerdings nur bedingt geeignet. Leider ist er auch nicht barrierefrei.



Übrigens: Wir sind noch auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitenden! Ob Auf- und Abbau, Kuchenbacken, Führungen, Unterstützung im Hintergrund, handwerkliche Betätigung... es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten, sich einzubringen. Wir freuen uns über jede und jeden!

Interessierte können sich gerne jederzeit beim Vorbereitungsteam melden, z.B. per E-Mail an info@ostergarten-ludwigsburg.de. Simone Gugel (EJW), Jana Sterl (CVJM), Stefanie Weinmann (Markt8)

Kirchliches Leben

Konfirmation 2023/2024

Konfirmation der Konfirmanden der Friedens- und der Stadtkirche aus dem Jahrgang 2023/2024 am **Sonntag, 5. Mai 2024 um 10 Uhr in der Friedenskirche** mit Pfarrer Martin Wendte und Pfarrerin Kerstin Hackius

Juan Ayros Kruse,	Leonie Englert,	Sienna Scheibel,
Levi Bauer,	Giovanna Fadenberger,	Lilith Schmidtke,
Shanti Bauer,	Lea Hottmann,	Sean Schneider,
Amelie Bernhardt,	Emma Jonek,	Johannes Schulze,
Sarah Bernhardt,	Sarah Knütter,	Ella Spliesgart,
Arthur Bofinger,	Simon Kümper,	Ricarda Temmen,
Florina Brändle,	Paula Lukoschek,	Mike Thumm,
Lydia Buling,	Marvin Niemeyer,	Nick Thumm,
Constanze Bürkle,	Zoe Rockstroh,	Helen Weisser,
Pierre Buyer,	Lovis Roser,	Anna Wendte
Tessa Dempewolf-Reichling,	Max Roser,	
Maria Enders,	Clara Sauer,	

Anmeldung zum Konfirmationsjahrgang 2024/2025 – eine starke Gruppe

Du hast Lust, mit anderen Jugendlichen zusammen in einer Gruppe viel zu erleben? Du willst etwas über Gott erfahren? Du kommst auch mit auf ein Freizeitwochenende? Komm zu unserem Konfi-Jahr! Genauer: Schnupper erst einmal herein, lerne es die ersten Wochen kennen und entscheide Dich dann, ob Du endgültig dabei bist!

Wie in diesem Jahrgang 2023/24 werden die Konfirmanden aus der Stadtkirche und der Friedenskirche des Jahrganges 2024/2025 ge-

meinsam eine große Gruppe bilden. Die Friedens- und Stadtkirche arbeiten hier zusammen. Oft gehen die Konfis in die gleichen Schulen und kennen sich. Für die Konfirmation im Mai 2025 melden Sie sich bitte entweder beim Pfarrbüro der Friedenskirche oder beim Pfarramt Stadtkirche 2 an (Kontaktadressen finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefes). Es können sich alle Jugendlichen, die ab September 2024 die 8. Klasse besuchen, anmelden. Bitte geben Sie die Anmeldung zur Konfirmation

Der Christlich-muslimische Stammtisch findet wieder statt

Donnerstag, 13. Juni 2024
Beginn 19.00h, Ort wird noch bekanntgegeben

Wir treffen uns drei Mal im Jahr. Es gibt im ersten Teil einen inhaltlichen Impuls von einer Seite, mit kurzer Antwort von der anderen Seite. Und dann kommen alle Anwesenden miteinander ins Gespräch. Dabei kommen ganz unterschiedliche Inhalte zur Sprache. Alle Interessierten (egal welcher Religion) sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

in Ihrem Bekanntenkreis weiter und machen Sie darauf aufmerksam. Jetzt schon laden wir alle interessierten Jugendlichen zu einem Kennenlernen am 19.6. auf 17 Uhr ein. In der darauffolgenden Woche ist dann der Elternabend am 26.6. um 19.30 Uhr. Sobald wir Ihre Anmeldungen haben, kommt noch ein Brief mit weiteren Informationen zum Konfirmandenjahr. Es grüßen herzlich

Pfarrer Martin Wendte und
Pfarrerin Kerstin Hackius

Ökumenischer Gottesdienst der ACK

Pfingstmontag 20.5. um 11 Uhr in der Stadtkirche

Probenplan Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag 2024

Wer Lust hat, sich dem Projektchor für den Pfingstmontag anzuschließen, ist sehr herzlich eingeladen. Bitte kommen Sie einfach dazu.

4 Donnerstage sind bis Pfingsten vorgesehen:

Donnerstag 22.02. 19:30-21:00 Uhr

Donnerstag 21.03. 19:30-21:00 Uhr

Donnerstag 25.04. 19:30-21:00 Uhr

Donnerstag 16.05. 19:30-21:00 Uhr

Die Proben finden in der Neupostolischen Kirche, Osterholzallee 26, Ludwigsburg, statt.

Jahreslosung 2024

**Alles, was
ihr tut,
geschehe
in Liebe.**

1. Korinther 16,14

Studienreise „Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth“

Helmut Hertel von der Friedenskirche hat vom **17. – 21. April 2024** wieder eine Studienreise geplant:

Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth, Landgräfin von Thüringen.

Bis heute wird die Hl. Elisabeth auch von Protestanten verehrt und zahlreiche Kirchen und diakonische Einrichtungen tragen ihren Namen. Das erste Ziel ist die Wartburg, sowie Eisenach und Umgebung. In Sachsen-Anhalt werden Sie an der Unstrut die Neuenburg und Naumburg an der Saale besuchen und in Hessen Marburg mit dem Schloss und der Elisabethkirche, in der die Hl. Elisabeth bestattet wurde. Viermal übernachten werden Sie bequem im wunderbar unterhalb der Wartburg gelegenen und gut geführten Hotel „Haus Hainstein“.

Weitere Auskünfte über H. Hertel, Tel. 0178 10 84 496

(Mail: helmut.hertel@web.de).

Anmeldung bei Karawane Reisen, Schorndorfer Str. 149, 71638 Ludwigsburg (Tel.: 07141 2848-13)

Hoffnungsdraht
Wenn gute Worte fehlen...
Tel. 071 41 - 298 7087
www.hoffnungsdraht.de.vu

Lust auf einen ausgelassenen Sommer?

Die Sommerfreizeiten und FTHs sind online!

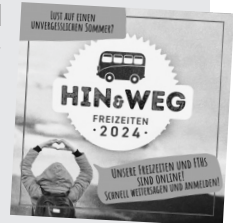
Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Ludwigsburg und der CVJM Ludwigsburg bieten auch 2024 zahlreiche attraktive Freizeiten in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren an. Ob zum Schnuppern in der Nähe, mit See, Bergen, Meer und bestem Programm ... Deutschland, Österreich, Schweiz und Kroatien – es ist für alle etwas dabei.

FTHs und Freizeiten sind für die Kids und Jugendlichen eine großartige Möglichkeit, einen tollen Sommer mit wertvollen Erfahrungen zu erleben, die sie auf so vielfältige Weise stärken. Spaß, Gemeinschaft, Lachen, Kreatives, Sportliches, Abenteuer, sich aus-

probieren, Begegnung mit dem Glauben, neue Freundschaften, Selbstbewusstsein stärken, Musik, tolle Freizeit- und FTH-Teams ... wer will da nicht dabei sein?

Alle Infos zu den Freizeiten und FTHs mitsamt Anmeldungen findet man online unter www.ejw-lb.de oder www.cvjm-ludwigsburg.de Außerdem gilt: Am Geld soll eine Freizeitteilnahme für Ihr Kind nicht scheitern. Bitte rufen Sie uns gerne an!

Andrea Moses, (07141) 97 14 10 (CVJM) und 9542 820 (EJW).



Unsere Sommerfreizeiten sind online! *Bist du dabei???*

Schloss Einsiedel Schnupperfreizeit	27.07.-03.08.2024	7-10 Jahre
Valisera (Österreich)	29.07.-09.08.2024	9-12 Jahre
Grächen (Schweiz)	27.07.-10.08.2024	11-13 Jahre
Casa Sunce (Kroatien)	27.07.-07.08.2024	14-17 Jahre
FTH 1 (Grünbühl)	29.07.-09.08.2024	7* -14 Jahre
FTH 3 (Mögingen)	26.08.-06.09.2024	7* -14 Jahre

*Mindestens 7 Jahre und vollendetes 1.Schuljahr

*Was, wenn das Geld ein Thema ist?
Bitte sprechen Sie uns an! Wir haben verschiedene Möglichkeiten Zuschüsse einzuholen und wollen für jedes Kind das Beste möglich machen!*

Infos und Anmeldungen online unter www.ejw-lb.de und www.cvjm-ludwigsburg.de oder live bei Andrea Moses, 07141/9542820 07141/971414

Hin und weg!
cvjm EJW
ludwigsburg lb
Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Ludwigsburg

Kinderferienwoche KiFe 2024

Safe the Date! **Vom 02.09. bis 08.09.2024** geht es wieder bunt zu in der Ludwigsburger Friedrichstraße 22, wenn bei der Kinderferienwoche (KiFe) die Tore für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren geöffnet werden. Herzlich laden wir, die Friedenskirchengemeinde und die evangelisch-methodistische Kirche

Ludwigsburg, auch in diesem Jahr wieder ein zu biblischen Abenteuern, Singen, Basteln, Spielen, Lachen und ganz viel Spaß. Die Teilnahme an der Kinderbibelwoche ist kostenlos. Gerne können Sie diese Arbeit und das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit einer Spende unterstützen

(Konto: Evangelisch-methodistische Kirche Ludwigsburg DE86 6045 0050 0000 44 14 01 bei der KSK Ludwigsburg mit dem Vermerk „Spende KiFe 2024“).

Weitere Informationen und Anmeldeformulare folgen im nächsten Gemeindebrief.

Fridayhour

Einmal im Monat eine Stunde Musik und Input in lockerer Atmosphäre
(Eintritt jeweils 5 € an der Abendkasse, keine Voranmeldung.)
Jeweils 19.30 Uhr in Markt8, Einlass ab 19 Uhr

Fr. 15. Mrz. 19.30 Uhr in **Markt8**

Wo ist Gott für dich?

Vom Glauben und vom Zweifeln

An diesem Abend erfahren Sie endlich, wo Gott ist, ... natürlich nicht! Aber Sie stoßen auf zwei Männer, die Theologie studiert haben und professionell von Gott reden, die aber vor allem ehrlich versuchen, die nicht immer einfach zu lesenden Spuren Gottes ein bisschen zu entziffern und zu deuten: in ihrem Alltag, ihren Mitmenschen, der Mitwelt und im Universum. Sie können sich sicher sein: Da bleibt noch Vieles offen und auch der Zweifel hat seinen Raum. In jedem Fall können Sie da gut mitreden! Dr. Martin Wendte (ev. Pfarrer); Jörg Maihoff (Kath. Theologe, Erwachsenenbildner)

Fr. 5. Jul. 19.30 Uhr in **Markt8**

Kirche – mehr als Missbrauch

Johanna Beck und ihr Blick auf das Wesentliche des Christentums
Johanna Beck ist von Missbrauch in der kath. Kirche betroffen und war viele Jahre Betroffenensprecherin bei der Deutschen Bischofskonferenz. Unter anderem als Redakteurin der Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ erweist sie sich als literarisch und theologisch hochversierte Frau. Sie hat viel zu sagen und zu erzählen über Gott und die Welt. Wir sind gespannt auf das Gespräch mit ihr.

Willkommen zum Frühlingsmarkt



Markt8 wird zum Ladencafé! Bei uns findet ihr kreative Upcycling-Sachen (z.B. Nähprojekte und Deko-Artikel), Bücher, Schmuck, Bilderflohmarkt und vieles mehr. Außerdem könnt ihr leckeren Kaffee und Kuchen genießen. Und alles von Hobbykünstlerinnen oder sozialen Einrichtungen – ihr tut also auch noch Gutes mit jedem Einkauf. Wann?
Am **Samstag, 02.03., 10-16 Uhr.**

Bass-Da aus Freiburg verzaubern

Ein ungewöhnliches Duo kommt zu einem „musikalischen Schmankerl“: Jonas Hoenig und Markus Lechner spielen beide (E-)Bass und führen damit einen spannenden und unterhaltsamen Dialog. Wirklich ein besonderer und außergewöhnlicher Hör-Genuss! Am **Mittwoch, 15.05., um 20 Uhr** in Markt8. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende.

Fair leben jetzt!



Unter diesem Motto starten wir in diesem Jahr gemeinsam mit Weltladen, Haus der Katholischen Kirche und Foodsharing Ludwigsburg eine Vortragsreihe. Viele wollen nachhaltiger und konsumbewusster ihren Alltag gestalten – aber wie kann das ganz praktisch gelingen? Wir geben praktische Tipps, informieren über aktuelle Entwicklungen und geben die Möglichkeit, sich bei Snacks und Getränken auszutauschen. Im ersten Halbjahr sind dafür zwei Vorträge geplant: Am **25.4. um 19 Uhr** zum Thema „**Ein Leben ohne oder mit Handy?**“ und am **10.06. um 19.30 Uhr** dreht sich alles um „**Kaffee – vom Ursprung bis zur Tasse.**“ Dazwischen wird es praktisch: am **16.03. ab 10 Uhr** beim „**Suppentreff**“ schnip-peln wir **gerettete Lebensmittel**, kochen und essen Suppe. Nebenbei bekommt ihr spannende Infos über Foodsharing. Und am **11.05.** findet ab **10 Uhr** anlässlich des Weltladentages wieder das **Faire Frühstück** statt – mit leckerem Buffet und Marktplatz-Sicht.
Alle Veranstaltungen finden in Markt8 statt, sind ohne Anmeldung besuchbar und kostenlos bzw. gegen Spende.



Angebote für junge Erwachsene

Du bist zwischen 18 und 30 Jahre alt und trauerst um einen nahestehenden Menschen? Dann bist du herzlich eingeladen! Michael Friedmann und Johanna Schwarz von der Ökumenischen Hospizinitiative laden zum **Afterwork-Treff** in Markt8: miteinander vespern, sich stärken, ins Gespräch kommen. Der Termin ist am **19.03., 18 Uhr**, Kosten entstehen dir keine. Weitere Infos und Anmeldung bei dem Team von „Du fehlst mir!“ per Mail an dufehlstmir@hospiz-ludwigsburg.de. Weitere Angebote für junge Erwachsene, die trauern, findest du direkt auf www.markt8.org.

Und für ALLE jungen Erwachsenen planen wir im April und Mai gerade eine kleine Themenreihe mit drei Abenden zu „**Feuer-Wasser-Luft**: die Elemente sinn(en)voll entdecken“. Mit dabei sein werden Steffi von Markt8 und Stephan von der Hochschule – und viel Zeit für Austausch, Gemeinschaft, Leckeres und Überraschendes! Die konkreten Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest; sie finden sich auf der Homepage.

Salut im Sprachtreff



Einmal monatlich treffen sich in Markt8 Menschen verschiedenen Alters, um sich bei Tee und Kaffee auf französisch zu aktuellen Themen auszutauschen. Geleitet wird das offene Angebot von einer Ehrenamtlichen aus dem Cercle francophile de Ludwigsburg. Herzliche Einladung, mal vorbeizuschauen! Die Voraussetzung ist das Beherrschen von Schul-Französisch. Die nächsten Termine: / **01.03.** / **03.05.** **07.06.** / **05.07.** jeweils um **16 Uhr** in Markt8.

Radelnd in den Feierabend: die Spiri-tour startet wieder!



Am **Mittwoch, 24.04.** und am **Mittwoch, 22.05.** treffen wir uns um **18 Uhr** mit dem Fahrrad vor Markt8. Zusammen mit Hochschulpfarrer Stephan Seiler-Thies und Tour-Guides vom adfc Ludwigsburg geht es zu einem Überraschungsort. Dort gibt's gute Gedanken vom „Radpfarrer“ und dann radeln wir zurück zum Marktplatz. Wir sind eine gute Stunde in und um die Stadt unterwegs.

Lesung mit Walle Sayer

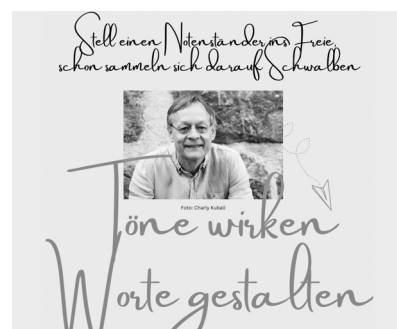
Stell einen Notenständer ins Freie, schon sammeln sich darauf Schwalben – Lesung mit Walle Sayer, **Mittwoch, 05.06.2024, 19:30 Uhr**. Ludwigsburg, Kath. Kirche zur Heiligsten Dreieinigkeit
Walle Sayer, geboren 1960 in Bierlingen (Kreis Tübingen), lebt in Horb am Neckar, schreibt Gedichte und Prosa, zuletzt erschien 2021 „Nichts, nur“, Gedichte und Prosa; 2021 „Das Zusammenfallen der Zeit“, Prosagedichte und Erzählminiaturen. In den Texten „des Schattenkundlers und Vergänglichkeitskenners, des Vergänglichkeitsforschers Walle Sayer“ (DIE ZEIT) geht es um den Punkt, den Augenblick, die Wendung,

Frauen frühstücken gemeinsam

... und zwar beim christlich-muslimischen Frauenfrühstück am Samstag, **23.03.2024 ab 9.30 Uhr!** Ein ehrenamtliches interreligiöses Team lädt ein! Für Brezeln, Aufstriche und Getränke ist gesorgt – wenn du noch etwas zum Buffet beisteuern möchtest, darfst du das gerne tun. Heute ist unser Thema: Was Frauen wollen! Wir freuen uns aufs Kennenlernen und den Austausch.

Von Klapperstörchen, Bilderbüchern und Computern

In diesem Jahr gibt's einige spannende Vorträge vom Kreisbildungswerk und der Familienbildung in Markt8 – für Eltern, philosophisch Interessierte und pädagogisch Bewanderte. Genaue Themen und Termine auf der Homepage. Achtung – meist ist (rechtzeitige) Anmeldung nötig! :-)



den Gedankensprung, mit dem das Prosaische in Poesie übergeht. Wie wenige, heißt es über ihn, beherrscht er, was Paul Klee von der Kunst generell forderte: nicht das Sichtbare wiederzugeben, sondern sichtbar zu machen. Begleitet wird er am Klavier mit zauberhaften Tönen von Christoph Reuter, Pianist und Komponist aus Berlin. Der Eintritt ist frei!



Stadtkirche

Reparatur Dachstuhl Stadtkirchenplatz 1 und 2

Die Reparatur am Dachstuhl der Gebäude Stadtkirchenplatz 1 und 2 hat sich nach Öffnung der verschiedenen Bauteile auf die Fassade des gesamten Gebäudes ausgeweitet. Umfangreiche, versteckte Schäden wurden entdeckt.

Anfang 2023 wurde mit den Arbeiten zur Instandsetzung des Dachstuhles begonnen. Damals wurde das Gebäude entlang der südlichen und nördlichen Traufseite eingerüstet. Anschließend wurden dann die erwarteten und zum Teil schon bekannten Schäden am Dachstuhl freigelegt und denkmalschutzgerecht repariert. Leider zeigte sich hierbei, dass besonders an der Nordseite, versteckt unter dem Fassadenputz, umfangreiche Holzschäden bestehen. Der Putz musste in großen Teilen von der Wand ent-

fernt werden, um das Ausmaß der Schäden an den Hölzern weiter festzustellen, sowie diese für die Sanierung zugänglich zu machen. Dabei wurden immer mehr schadhafte Stellen entdeckt, die eine Rekonstruktion des Fachwerkes in erheblichem Umfang nach sich ziehen. Weiter zeigten sich an den Balkenköpfen der Decke über dem Erdgeschoß auch Schäden, die es erforderlich machen, in Teilbereichen die Decke in einem Bereich von ca. 2 m von der Außenwand weg nach innen zu öffnen. Nach Abstimmungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurden weitere Schritte zu Schadensfeststellung, vor allem die Ausweitung der Untersuchung auf die Südfassade, vereinbart. Dabei wurden von Seiten des Denkmalschutzes auch umfang-



Foto: Heiner Tobler

reiche Untersuchungen der Bausubstanz und der Bauhistorie angeordnet. Die Entfernung

des Putzes auf der Südseite steht nun im Frühjahr 2024 an. Wenn alle Untersuchungsergebnisse vorliegen, kann dann über die notwendige Gesamtmaßnahme entschieden werden. Es ist leider damit zu rechnen, dass sich allein diese Arbeiten noch den Großteil des Jahres 2024 hinziehen werden. Abhängig von den notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen an der Gebäudehülle, werden dann im Anschluss auch noch Wiederherstellungsmaßnahmen im Inneren des Gebäudes notwendig werden. Heiner Tobler

Winteressen

Am 14. Januar öffneten sich wieder die Türen des Gemeindefaals der Stadtkirche für das Winteressen der Wohnungslosenhilfe. Punkt 11:45 Uhr wurden die üppigen Portionen der Fa. Blessing angeliefert und nach der kurzen Begrüßung der Anwesenden durch Pfarrerin Hackius von Mitgliedern des Stadtkirchengemeinderats verteilt. Das Menü mit Putenschnitzel bzw. Gemüsetalern, Spätzle, Gemüse und reichlich Soße kam bei den 74 Gästen sehr gut an. Manche haben sich sogar noch eine Portion für den Folgetag mitgenommen. Natürlich durfte im Anschluss an das Mittagessen die Tasse Kaffee bzw. Tee mit Hefezopf nicht fehlen, genauso wie die anregenden Gespräche in den frohen Tischrunden. Nach der kleinen Flaute nach den Corona-Jahren im vergangenen Jahr freute sich das Team der Stadt-



kirche um Ute Rechkemmer

besonders über den hohen Zuspruch des Winteressens und den schönen Verlauf des Tages. Erneut wurde deutlich, wie wichtig dieses Format neben dem Angebot der Vesperkirche ist, die ab 11. Februar wieder bis 3. März geöffnet ist. So lautete das Resümee des Teams demzufolge auch: „Es ist auf der einen Seite natürlich sehr erfreulich, wie gut das Winteressen angenommen wird, auf der anderen Seite wird damit auch deutlich, wie nötig solche Angebote sind und dass es einer Kirchengemeinde wie der Stadtkirchengemeinde gut ansteht, Menschen mit einem schmalen Geldbeutel nicht aus den Augen zu verlieren und mit ihnen Tisch und Essen zu teilen.“

Kerstin Hackius

Ökumenische Gottesdienste im Hans-Klenk-Haus

Bis Dezember 2023 hat Pfarrer Karlheinz Hering dankenswerterweise die Andachten auf evangelischer Seite in der Vertretungszeit übernommen. Seit 2024 gestaltet nun Pfarrerin Kerstin Hackius als zuständige Seelsorgerin abwechselnd mit Pastoralreferent Ludger Hoffkamp die ökumenischen Gottesdienste im Pflegezentrum. Herzlich sind Sie mit Ihren Angehörigen dazu eingeladen!

Die nächsten Termine sind:

- 23.02.24 (Kerstin Hackius)
- 26.03.24 (Ludger Hoffkamp)
- 19.04.24 (Kerstin Hackius)
- 15.05.24 (Ludger Hoffkamp)
- 21.06.24 (Kerstin Hackius)
- 23.07.24 (Ludger Hoffkamp)

Von Herzen danken wir Pfarrer Hering für seine Dienste.



Herzlichen Dank



allen Spendern und Spenderinnen der **Aktion Brot für die Welt**. Durch das Opfer in den Gottesdiensten konnten insgesamt **5.997,46 €** eingenommen werden. Die Spenden auf das Konto der Stadtkirchengemeinde belaufen sich auf **6.340,00 €**.

Gesucht werden

Sie bewegen sich gerne an der frischen Luft und könnten dabei auch Gemeindebriefe einwerfen? Dann könnte der Gemeindedienst der Stadtkirche ein neues Betätigungsfeld für Sie sein. Viermal im Jahr erscheint der Gemeindebrief und wird dann über die Damen und Herren unseres Gemeindedienstes in die Briefkästen unserer Gemeindeglieder verteilt. Dabei betreuen die meisten Austräger*innen einen überschaubaren Bezirk, meist in Wohnsitznähe. Hier könnten wir dringend Verstärkung gebrauchen. Oder wollten Sie schon immer einmal die Kirchenglocken läuten, die Lieder stecken und die Pfarrer*innen als Aushilfsmesner bzw. -mesnerin während der Gottesdienste bei Taufe, Abendmahl und darüber hinaus unterstützen? Auch in diesem Bereich würden wir uns über eine Unterstützung unseres Teams freuen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch gerne auf dem Gemeindebüro bzw. auf dem Pfarramt 2 der Stadtkirche (Tel. 07141- 923769). Viola Galas und Pfarrerin Kerstin Hackius geben gerne nähere Informationen zu den Betätigungsfeldern.
Kerstin Hackius

Herzlichen Dank für den Gemeindebeitrag!

Insgesamt sind für die Projekte der Stadtkirche und Gesamtkirchengemeinde **4.335,- €** eingegangen. Davon sind **3360,- €** für die Eberhard-Ludwig-Glocke der Stadtkirche und **975,- €** sind für das Gesamtkirchenprojekt eingegangen. Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben!

Gemeindeversammlung am 7.4.2024

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 7.4.2024 um 12.15 Uhr in die Stadtkirche. Im ganzen Land sollen und müssen Kirchengemeinden auf Grund der bestehenden Situation fusionieren. Das ist schon länger bekannt und wir haben auch schon darüber im letzten Gemeindebrief berichtet. Die geplante Fusion von Friedenskirche, Stadtkirche und Wolfgangkirche (Hoheneck) steht an, und zwar zum **1.1.2025**. In Kirchengemeinderatssitzungen und an Klausurtagen wurde der

Prozess – vom Oberkirchenrat begleitet – vorbereitet. Über den Prozess und die sich daraus ergebenden Konsequenzen werden alle drei Kirchengemeinden zeitgleich ihre Gemeindeglieder informieren. Danach ist dann die Beschlussfassung durch die Kirchengemeinderäte der drei Kirchen vorgesehen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei der Gemeindeversammlung ausführlich über den Fusionsprozess zu informieren. Wir hoffen auf rege Beteiligung.
Dr. Irntraut Kruck

Ökumenische Kirchengemeinderatssitzung

Unter dem Motto „Das rote Band der Liebe“ trafen sich gleich zu Beginn des neuen Jahres die beiden Kirchengemeinderatsgremien der katholischen Kirche „Zur Heiligsten Dreieinigkeit“ und der Stadtkirchengemeinde. Dabei wurden zunächst in einem großen Fischernetz die ökumenischen Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen gesammelt, die mit großem Engagement und Treue über Jahre hinweg schon in ökumenischer Verbunden-

heit von den Gemeinden am Marktplatz veranstaltet werden.

In einer zweiten Runde wurde dann gegenseitig vorgestellt, was die jeweilige Gemeinde zurzeit beschäftigt. Die Schnittmenge bildeten Themen wie strukturelle Veränderungen, Immobilien, Familienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit u.v.a.m. Zentral waren interessanterweise die inhaltlichen Fragen: Wie können wir Kirche am Marktplatz sein? Wie können wir offen und einladend sein

und dennoch verwurzelt bleiben in den unterschiedlichen spirituellen Hintergründen? Wie kann das rote Band der Liebe in allem sichtbar werden?

Lohnende Themen, für die es sicher noch das ei-

ne oder andere weitere Treffen bedarf, um gelebte Ökumene auch in Zukunft zu gestalten. Das rote Band der Liebe ist dafür auf alle Fälle über den Marktbrunnen hinweg geknüpft.





Stadtkirche

Energiemanagement bleibt eine Herausforderung

Zum Energiesparen gilt als Erstes den Energieverbrauch zu drosseln. Dazu sind wir alle aufgefordert. Vom Gesamtkirchengemeinderat gibt es dazu Vorgaben. Diese auch in der Stadtkirche umzusetzen, ist eine Herausforderung und gibt immer wieder Anlass zur Diskussion. Dabei stellt sich für uns vor allem die Frage, welche Temperatur brauchen Gottesdienstbesucher*innen, Sänger*innen und Musiker*innen, Instrumente, und die Kinderkirche in unserem Kirchenraum. Wir haben eine träge Fußbodenheizung und eine schnell steuerbare Bankheizung.

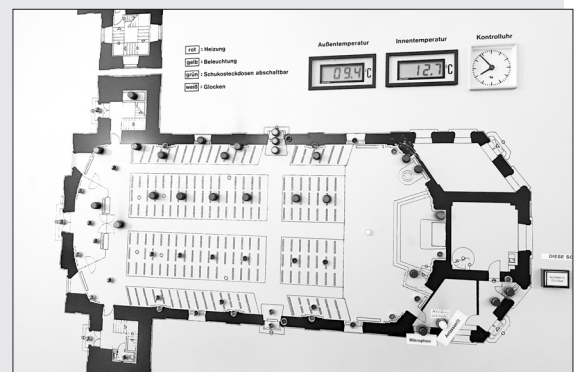
Während der Advents- und Weihnachtszeit war unser Kirchenraum sehr gefragt für verschiedenste Veranstaltungen bzw. Gottesdienste und Andachten. Wir haben uns sehr bemüht, alle Anfragen und

Wünsche zu erfüllen. Deshalb wurde speziell auf zeitliche Konzentrationen geachtet, um die Heizung maximal auszunutzen. Unsere wertvollen Instrumente brauchen eine Grundtemperatur von 12 Grad. Bei Veranstaltungen soll die Kirchentemperatur auf 16 Grad erhöht werden, was für längere Proben natürlich zu niedrig und nicht zumutbar ist.

Dem Spagat von Vorgaben und Zumutbarem gerecht zu werden, war eine echte Herausforderung. Dass dies mit der bestehenden Heizung und dem riesigen Kirchenraum nicht immer perfekt gelingt, liegt auf der Hand. Es war eine logistische Meisterleistung für das Gemeindebüro

bzw. für alle Beteiligten, besonderer Dank geht hier an Viola Gallas. Insgesamt sind wir aber glücklich und zufrieden, dass so viele Menschen unsere Kirche besuchen und besucht haben und hoffen, dass es weiter so bleibt. Ob vielleicht Solaranlagen auf dem Kirchendach zukünftig, das Problem lösen könnten, bleibt abzuwarten, wir hoffen darauf und arbeiten daran.

Dr. Irmtraut Kruck



Aufsteigen und Ludwigsburg von oben genießen vom Südturm unserer Stadtkirche

Vom Südturm unserer Stadtkirche hat man eine herrliche Panorama-Aussicht auf den barocken Marktplatz, auf Ludwigsburg und bei guter Sicht sogar bis zur Schwäbischen Alb oder ins Strohgäu.

Kein Wunder also, dass sich in der Vergangenheit viele Menschen den Turmführungen unseres im Januar 2023 verstorbenen Mesners Hermann Schröder angeschlossen haben.

Im Laufe des letzten Jahres haben wir nun versucht, diese Lücke zu schließen und freuen uns sehr, dass sich nun wieder ein Turm-Fan gemeldet hat. Mike Mack will die schöne Tradition wieder aufleben lassen und regelmäßig Turmführungen durchführen.

Für den Aufstieg auf den 47 m hohen Südturm über 125 Stufen und

die ziemlich schmale Öffnung im oberen Bereich braucht es schon etwas Kondition – die Treppe führt durch beeindruckendes Gebälk und am Glockenurwerk vorbei auf den Balkon. Sogar die kleine Wohnung für die ehemaligen Turmwächter*innen ist noch erhalten und aus dem Turmzimmer leuchtet von hier aus ein großer Herrnhuter Stern während der Advents- und Weihnachtszeit.

Zeigen Sie Ihrer Familie, Freunden, Verwandten diesen außergewöhn-

lich beeindruckenden Panoramablick von unserem Südturm.

Auskunft, Flyer bzw. Information dazu finden Sie in der Kirche bzw. auf unserer Homepage, im Gemeindebüro und bei Mike Mack. Die nächsten Termine sind: Sa., 23. März 2024, 10.45 Uhr Sa., 6. April 2024, 10.45 Uhr Eine Anmeldung ist erforderlich: E-Mail: mike.mack@gmx.de oder Telefon 0163-6352005 (von 18 bis 21 Uhr).

Dr. Irmtraut Kruck

Gemeindemittage

Herzliche Einladung, an alle Interessierte, wir freuen uns auf Sie. Immer am **2. Dienstag** im Monat, treffen wir uns, in der Unteren Marktstr.3 Beginn ist um 14.30 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen, interessante Vorträge, nette Gespräche und alles, was das Herz und die Seele so braucht. Termine: 12. März 2024, 09. April, 14. Mai, 11. Juni, 09. Juli.



Ostersonntag

Es ist eine schöne Tradition geworden, am **Ostersonntag um 7 Uhr morgens den Frühgottesdienst mit Abendmahl** zu feiern. Im Anschluss folgt das gemeinsame Osterfrüh-

stück im Seitenschiff der Friedenskirche. Auch in diesem Jahr laden wir Sie am Ostersonntag, den 31. März, um 7 Uhr herzlich ein, zusammen mit vielen anderen die

Auferstehung Jesu im Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns gemeinsam in österlich-fröhlicher Runde gemütlich zu frühstücken.
Herzliche Einladung.

Liebe Ludwigsburger!

Ich freue mich sehr, dass ich seit diesem Frühjahr als Pfarrer an der Friedenskirche wirken kann! In Waiblingen geboren und ab meinem achten Lebensjahr in Ludwigsburg aufgewachsen, begegne ich in diesen Tagen viel Vertrautem und lerne es neu kennen. Als Jugendlicher bin ich durch die lebendigen und inspirierenden Nachtengottesdienste immer mehr hineingewachsen in das Gemeindeleben der Friedenskirche. Georg Schützler und Gisela Vogt waren für mich prägende Pfarrpersonen. Auch angeregt durch die Vorträge von Professor Siegfried Zimmer habe ich mich zu einem Theologiestudium entschieden mit den Stationen Tübingen, Göttingen und Tanzania (Ost-Afrika). Nach dem Ausbildungsvikariat an der Matthäuskirche in Stuttgart-Heslach bei unserer jetzigen Prälatin Gabriele Arnold war ich mit kurzer Unterbrechung seit dem Jahr 2009 in Leonberg als Pfarrer tätig, seit 2015 in der Kirchengemeinde Leonberg-Eltingen. Ich liebe pulsierendes und buntes Gemeindeleben.

Begegnung, Gottesdienste, Räume für Spiritualität und diakonisches Handeln. Kunst und Kultur in und aus der Kirche ausstrahlend in die Stadt und noch viel weiter. Und ich liebe Musik. Musik und Theologie verbindet mein Lieblingsaphorismus: „Die Aufgabe des Künstlers ist es, Licht zu senden in die Tiefen des menschlichen Herzens.“ (Robert Schumann) Als Pfarrer und professioneller Pianist versuche ich durch Wort und Klang Menschen zu berühren – oder vielmehr Orte zu schaffen, in denen Gott uns berührt. Lichtvoll. Befreiend. Und ganz konkret in meinem Alltag. Ich fühle mich geehrt, gemeinsam mit der Diakonischen Bezirksstelle die Vesperkirche zu leiten, die seit vielen Jahren weit über die Ludwigsburger Grenzen bekannt ist. Meine Lebenspartnerin Juliane Mangold ist begeistert von der kulturellen und kirchlichen Vielfalt vor Ort, die ihr als Achtsamkeitstrainerin und Handpansusikerin spannende Möglichkeiten bietet. Und meine zwölfjährige



Tochter Nahana freut sich natürlich riesig, noch näher bei Oma und Opa sein zu können.

Wir leben in einer Zeit, in der wir immer wieder schmerzhaft erfahren und uns besonders bewusst ist, dass Substanz, die uns trägt, allmählich verschwindet. Wie in der unendlichen Geschichte von Michael Ende, in dem das Nichts das wunderschöne Phantasien immer und immer mehr auffrisst. Ich empfinde es von daher als unsere größte Herausforderung als Kirche unsere „Strahlkraft“ zu erhalten. Licht der Welt zu sein und zu bleiben. Durch – wie Dorothee Sölle es sagen würde – Mystik und Widerstand. Spiritualität und konkretes diakonisches Handeln. Maria und Martha. Hören und Tun. Denn letztlich ist es ein und dasselbe: Mystik ist Widerstand. Wenn ich Gott wirklich erlebe, tue ich Gutes. Also lasst uns erleben und packen wir es an!

Ihr Pfarrer Dennis Müller

Es ist uns eine große Freude, Sie alle herzlich zum

Investitur-Gottesdienst von Pfarrer Dennis Müller

am Sonntag, den 17. März 2024 um 9.30 Uhr in der Friedenskirche einzuladen.

Pfarrer Dennis Müller tritt am 1. März die Pfarrstelle Friedenskirche Ost (Nachfolge von Pfarrerin Gisela Vogt) an. Wir freuen uns sehr, dass dieser vielseitig begabte, ideenreiche und auch schon erfahrene Pfarrer nun in unserer Ge-

meinde arbeitet und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen. Im Gottesdienst wird er von Dekan Michael Werner investiert. Er wird auch von unserem Chor „Voices of Peace“ begrüßt, der im Gottesdienst singt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Sektempfang, bei dem Sie die Gelegenheit haben, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Pfarrer Martin Wendte und der Kirchengemeinderat der Friedenskirche



Friedenskirche

Wie geht's der Walcker-Orgel?

Neues aus dem Förderverein

Knapp zwei Jahre gibt es nun schon unseren Orgelverein – zwei beeindruckend erfolgreiche Jahre! Ganz herzlich möchten wir Ihnen allen danken, die unser Projekt bisher mit kleinen und größeren Spenden, Orgelpatenschaften und mit dem Kauf unseres neuen Orgelweins bereits so fleißig unterstützt und uns damit Ihr Vertrauen geschenkt haben! Mit Ihrer Hilfe sowie der Förderung durch Stiftungen und Firmen haben wir schon beachtliche 300.000 € erzielt – damit rückt unser erstes großes Etappenziel früher als erhofft in greifbare Nähe: die Ausschrei-

bung für die Sanierung. Größere und kleinere Höhepunkte garnierten im vergangenen Jahr unseren Weg: der Besuch unseres Schirmherrn Horst Köhler im Mai und das grandiose Konzert des SWR-Vokalensembles mit Yuval Weinberg im November ragten dabei besonders heraus. Aber auch der Tag des offenen Denkmals, die Präsentation unseres Orgelweins auf dem Wochenmarkt begleitet von der Drehorgel und die Benefizmatineen erfreuten viele Menschen. Das alles macht Spaß – aber natürlich auch Arbeit ... Lust, mitzuhelfen? Wir freuen uns über jedes En-



Unser Vorstand: Mareike von Osten, Konrad Seigfried, Martin Wendte, Ulrich Seiler, Siegfried Massier, Stephan Matthaei, Martin Kaleschke und Fabian Wöhrle

gagement, über jede Mitgliedschaft – und natürlich weiterhin über jede Spende!

Kontaktieren Sie uns gerne über info@walcker-orgel-bewahren.de und besuchen Sie unsere Website www.walcker-orgel-bewahren.de



Nachteulengottesdienste

siehe Seite 19

Mittagsteller im Kirchenkeller

Wir bieten weiterhin 1 x im Monat unseren „Mittagsteller im Kirchenkeller“ an.

Bitte melden Sie sich immer bis spätestens Montag, 12 Uhr, vor dem jeweiligen Termin im Gemeindebüro Tel: 929071 an.

Hauptgericht und Nachtisch mit Getränk: 8,00 €.

Treffpunkt: Kirchenkeller: 12 Uhr

14. März 2024: Gemüseauflauf, Mirabellenkompott

04. April 2024: Eier in Senfsoße mit Salzkartoffeln, Rhabarberkompott mit Vanilleeis

16. Mai 2024: Grüner Spargel mit Tagliatelle und Pesto, Erdbeeren

Wir freuen uns auf Sie!

„Was ist eigentlich mit mir los?“

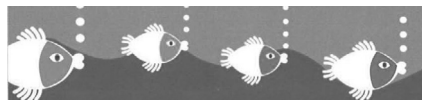
Aus dieser Frage heraus wurde die Selbsthilfegruppe „Bipolares Leben“ gegründet. Die Selbsthilfegruppe soll Betroffenen dabei helfen ihre Bipolarität zu verstehen, akzeptieren und damit leben zu lernen. Neben den regulären Treffen der Gruppe bieten wir zudem auch weitere Aktivitäten an (Wanderungen, Ausflüge, Tagungsbesuche, etc.). Wir hoffen zudem, dass wir allen Interessierten nicht nur während und nach Krisen helfen, sondern ihnen auch prophylaktische Hilfsmittel an die Hand geben können. Zusätzlich fördern wir den Tria-

log, d.h. den Austausch zwischen Betroffenen, Angehörigen und Ärzten (meist im Rahmen der zusätzlich angebotenen Aktivitäten), da durch diesen Austausch viele Missverständnisse, Unsicherheiten, Probleme, etc. gelöst werden können.

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr im Friedenskirchenkeller – Eingang über den Karlsgarten auf der Rückseite der Kirche.

Ansprechpartner:

André Winter, Mobil: 0176 / 4858 0368, Mail: bipolartreff-friedenskirche@web.de



Die nächsten Kinderkirch-Termine:

10. März, 17. März, 21. April, 02. Juni. Im Mai keine Termine
Für das Wochenende 23./24.3. planen wir einen Ausflug in den Ostergarten mit der Kinderkirche. Nähere Informationen dazu gibt es bei Birte.frucht@web.de

Herzlichen Dank



für Ihren Beitrag, mit dem Sie auch in diesem Jahr die Aktion „Brot für die Welt“ durch Ihre Spende unterstützt haben. Das Opfer, das über die Weihnachtsfeiertage und die Spenden, die über unser Girokonto eingegangen sind, ergaben (bis zum Redaktionsschluss) in der Friedenskirchengemeinde **16.222,51 €**.



Vorschuss-Lorbeeren

Als ich in der Friedenskirche angefangen habe, im September 2014 war das, da hat unsere Kirchengemeinderatsvorsitzende Heidrun Schmid mich mit einem kleinen Präsent überrascht: Dies seien die „Vorschuss-Lorbeeren“, die sie mir im Namen des KGR überreichen dürfe.

Da war ich platt. So etwas hatte ich in meinem Berufsleben noch nicht erlebt, dass man mir so wohlwollend begegnete, obwohl mich noch keiner so richtig kannte. Außer Herrn Pfarrer Schützler, dem ich schon mehrfach bei seinen Besuchen im „Alloheim“ am Hohenzollernplatz begegnet war.

Mit diesem Geschenk zeigte mir mein künftiger Arbeitgeber, dass er bereits im Vorfeld sein Vertrauen in mich setzte und ließ keinen Zweifel daran, dass ich meine Ar-

beit gut meistern würde. Und so kam es dann auch. Diese kleine Geste hat mir Mut gemacht, unbefangen und mit Lust auf das Kommende meine Arbeit im Gemeindebüro der Friedenskirche zu beginnen. Neben den neuen Aufgaben habe ich viele liebe Menschen kennengelernt und eine Menge Unterstützung von allen Seiten erfahren. Dafür bedanke ich mich nun nach fast 10 Jahren im Gemeindebüro in der Neuffenstraße.

Warum ich nun gehe? – Mein Mann und ich haben gebaut. An der Mosel in Traben-Trarbach, dem Heimatort meines Mannes. Ihn zieht es zurück in seine Heimat, und ich gehe mit. Gegen Ende März werde ich meine letzten Arbeitstage im Gemeindebüro antreten. Aber der evange-



lischen Kirche werde ich beruflich treu bleiben – auch an der Mosel. Ich kann mir gar nicht mehr vorstellen, anders als in und für die Kirche zu arbeiten... Insofern haben die Vorschuss-Lorbeeren richtig etwas in Gang gesetzt. Und nun gebe ich diesen „Siegeskranz“ weiter an meine Nachfolgerinnen. Begegnen Sie ihnen ebenso offen und freundlich wie mir, dann wird alles gut. ☺ Ihnen allen ein herzliches „Vergelt's Gott“. Und – ich bin dann mal weg ...

Christa Westermann,
Pfarramtssekretärin der
Friedenskirche

PS: Ich freue mich, wenn ich Sie zu meiner Verabschiedung im Gottesdienst am 24. März 2024 um 9.30 Uhr in der Friedenskirche sehen kann.

Herzliche Einladung zur

Gemeindeversammlung am 7.4.2024

um 11.00 Uhr in der Friedenskirche

Im ganzen Land sollen und müssen Kirchengemeinden auf Grund der bestehenden Situation fusionieren. Wir haben darüber auch schon im letzten Gemeindebrief berichtet und dazu im November bei einem Kirchen-Talk in der Friedenskirche Fragen beantwortet und gemeinsam Ideen entwickelt. Nun steht die geplante Fusion von Friedenskirche, Stadtkirche und Wolfgangkirche (Hoheneck) an, und zwar zum **1.1.2025**. In Kirchengemeinderats-sitzungen und an Klausurtagen wurde der Prozess – vom Oberkirchenrat begleitet – weiter vorbereitet.

Über den Prozess und die sich daraus ergebenden Konsequenzen werden alle drei Kirchengemeinden am 7.4.2024 zeitgleich ihre Gemeindeglieder informieren. Danach ist dann die Beschlussfassung durch die Kirchengemeinderäte der drei Kirchen vorgesehen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei der Gemeindeversammlung ausführlich über den Fusionsprozess zu informieren, Fragen zu stellen und Ideen einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung!

Pfarrer Martin Wendte

Homepage überarbeitet www.friedenskirche-lb.de

Wir haben unsere Homepage neu gestaltet. Sie ist etwas anschaulicher als bisher aufgebaut. Schauen Sie doch einmal vorbei und stöbern Sie auf unseren Seiten. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Sommer im KARLSGARTEN

**Dieses Jahr unter dem Motto:
Barbecue mit Squaredance –
Donnerstag, 20. Juni, ab 18 Uhr**

Schon zum dritten Mal laden wir Sie im Sommer in den Karlsruhgarten ein. Egal, ob Sie zur Friedenskirche gehören, Anwohner sind oder einfach nur neugierig – kommen Sie vorbei und nehmen Sie an unserem Sommer-Abend teil! Wir grillen, es gibt Getränke – und wenn Ihr wollt, dann macht dieses Jahr mit beim gemeinsamen Squaredance, der um 19h für eine halbe Stunde angeboten wird. Dabei leitet uns die Squaredance-Gruppe aus Freiberg an. – Kommen Sie einfach vorbei – und wenn Sie mögen, dann bringen Sie Ihr eigenes Grillgut mit.

Vom Schweizer Alpengasthof zum diakonischen Ferienheim

Advertorial

Seit über 60 Jahren betreibt die Karlshöhe das Ferien- und Tagungshaus Lauchbühl

Dass die Karlshöhe Ludwigsburg auf einer Anhöhe liegt, verrät schon der Name. Doch mit dem Anstieg die Königallee hinauf zum Südrand von Ludwigsburg ist es längst nicht getan. Die höchste Einrichtung des Diakoniewerkes befindet sich in etwa 1500 Meter Höhe



in den Schweizer Alpen! Denn dort liegt, in der Nähe von Grindelwald, das Ferien- und Tagungshaus Lauchbühl. Wer zu Fuss oder mit dem Grindewaldbus zur Großen Scheidegg unterwegs ist, kommt an der Karlshöher „Alpenfiliale“ direkt vorbei, an den drei im alpinen Stil gebauten Holzgebäuden: Haupthaus, Chalet und Hüsli. Seit sechzig Jahren ist der ehemalige Alpengasthof im Besitz der Stiftung Karlshöhe, seitdem waren unzählige Gruppen und Einzelgäste zu Gast. Ganze Generationen von Karlshöhe-Bewohnern und Diakon*innen mit Familien haben hier Freizeiten und Urlaube verbracht. Dabei ist das Haus seit jeher auch offen für jedermann und freut sich ebenso über Gäste, die nicht direkt über Kirche und Diakonie kommen.

Betrieben wird die Anlage fast ausschließlich von Teams von Ehrenamtlichen aus Ludwigsburg und Umgebung. Dabei werden nicht nur die Gäste bewirtet und das Haus in Ordnung gehalten, es wird auch bei Handwerksarbeiten

selbst Hand angelegt, tüchtig gesägt, gehämmert, gemauert oder gestrichen. Den Urlaubenden oder Tagungsgästen kann das gleich sein, denn sie sind ebenso liebevoll in Vollpension versorgt wie in einer Herberge und haben zusätzlich, sofern gewünscht, Anschluss zur Gemeinschaft.

Schweiz zu günstigen Preisen

Ein Haus mit christlichem Geist und familiärer Note, urig, schlicht, ehrlich und rustikal. Gelegen am Fuß des Wetterhorns bietet die Umgebung unzählige Wanderwege und Urlaubsmöglichkeiten. Allein das Panorama ist vom Feinsten: Die gemütlichen Holzhäuser befindet sich an der Flanke mächtiger Bergänge, umgeben von Almwiesen mit vielen imposanten Weitblicken ins Tal, auf die Gletscher und auf die Eigernordwand. Beliebte Ausflugsziele sind beispielsweise eine Gletscherschlucht, Wasserfälle, Thu-

ner und Briener See, Freilichtmuseum Ballenberg, die St. Beatus-Höhlen oder die Tell-Freilichtspiele in Interlaken. Bus- und Bahnanschlüsse ergänzen die schier unerschöpflichen Ausflugsmöglichkeiten.

Wer hier wandern möchte oder mit dem Mountainbike auf ausgewiesenen Strecken unterwegs sein, findet 14 Ein- und Zweibettzimmer und zwei Familienzimmer zur Auswahl. Es können bis zum 32 Gäste beherbergt werden. Alle Zimmer sind zentral beheizbar und haben fließend warmes und kaltes Wasser. In den Gästehäusern sind Duschen und WC auf den Etagen. Im Haupthaus stehen ein Speisesaal sowie ein Tagungsraum zur Verfügung, auch mit W-Lan.

Und wer es ganz für sich mag, der kann als Selbstversorger für vier Personen das Hüsli buchen, ein kleines und separates Alpenhäuschen wie aus dem Bilderbuch.

Zwei Fragen an Gaby Maile, Geschäftsbereichsleiterin der Hauswirtschaft der Karlshöhe und Leiterin des Ferienheimes Lauchbühl

Das Ferienhaus Lauchbühl wird ausschließlich von Ehrenamtlichen betrieben. Wie kann man sich das vorstellen?

Unsere Ehrenamtlichen schlüpfen in die Rolle des Gastgebers, sie empfangen, versorgen und verabschieden unsere Gäste während ihres Aufenthaltes, sie sind zuständig für einen reibungslosen Ablauf, Einkäufe, die Sauberkeit des Hauses, sie begrüßen unsere Gäste morgens mit einem Wort zum Tage oder musikalisch – je nach Begabung. Sie sind Ansprechpartner für alle Sorgen und Nöte, Wünsche, Anregungen



der Gäste. Wir haben großen Bedarf an Ehrenamtlichen, Interessenten sind herzlich willkommen!

Was macht eine Freizeit im Lauchbühl so besonders?

Die Atmosphäre, weil Ehrenamtliche mit großem Herz und überdurchschnittlichem persönlichen Engagement unsere Gäste versorgen, hinter dem kein privatwirtschaftliches Gewinnstreben steht. Dies ist für viele unserer Stammkunden ein wichtiger Grund, dass sie uns schon so lange die Treue halten. *Michael Handrick*

Kontakt und Belegungsplan: www.lauchbuehl.ch. | Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte: gabriele.maile@karlshoehoe.de, Tel. 07141-965-131.

Foto Lauchbühl: Johannes Bertsch | Foto G. Maile: Karlshöhe

Veranstaltungen & Kreise

GEMEINDESAAL UNTERE MARKTSTR. 3

Offener Gemeindegottesdienst

Di. 12.03. 14.30 Uhr

Di. 09.04. 14.30 Uhr

Di. 14.05. 14.30 Uhr

Kinderkirche

Sa. 16.03. 10:30 – 12 Uhr

Sa. 13.04. 10:30 – 12 Uhr

Sa. 11.05. 10:30 – 12 Uhr

Chor der Stadtkirche

Do. 20.00 Uhr

Motettenchor

Mi. 19.45 Uhr

STADTKIRCHENPLATZ 2

Kirchengemeinderatssitzung

12.03., 09.04., 13.05.

19.00 Uhr

Stadtkirchencafé/Büchermarkt

02.03., 06.04., 04.05

9 bis 13 Uhr, bei trockenem Wetter mit Kuchenverkauf

Gemeindedienst

Fr., 17.05. Ausgabe der Gemeindebriefe in der Stadtkirche

MARKT8

Fridayhour

15.03. 19.30 Uhr

Wo ist Gott für dich?

Vom Glauben und

vom Zweifeln

05.07 19.30 Uhr

Kirche – mehr als

Missbrauch

Mehr zu Markt8 auf Seite 8 und 9 sowie unter www.markt8.org

RÄUME IN DER FRIEDENSKIRCHE

Club für Frauen

je 17 Uhr

11.03. Buchbesprechung mit

Frau Pennekamp

08.04. Der Jahreslosung

auf der Spur

13.05. Ein erhellender Blick

auf KI mit Natalia Kerbel

Gymnastik für Frauen

Mi. 10.00 Uhr

Seniorentanz

je 15 Uhr

12.03., 09.04., 23.04., 30.04.,

14.05., 28.05.

Frühstückstreff

Termininfo über:

Christa Mugele,

Tel. 07141 – 92 51 52

oder über Barbara Haug,

Tel. 07141 – 4 13 49

Krabbelgruppe

„Die Kirchenmäuse“

Do. 10.00 Uhr,

in den Ferien nach

Absprache

Guten-Abend-Treff

je 19.30 Uhr

20.03., 17.04., 15.05.

Kirchengemeinderatssitzung

je 19.30 Uhr

07.03., 16.04., 13.05.

Liturgisches Abendgebet

jeweils ab 19 Uhr

09.04., 16.04., 23.04., 30.04.,

07.05., 14.05.

KIRCHENKELLER FRIEDENSKIRCHE

Seniorenclub

je 15 Uhr

19.03. Eine Mitarbeiterin des

Roten Kreuzes berichtet

über ihre interessante

Arbeit mit Rettungshunden

16.04. Ein vergnügter Nach-

mittag mit Sketchen und

Bildern von Loriot

21.05. Auf Irlandreise mit

Hannelore Bohner und

Margrit Richter

Männer im Gespräch

22.03. 17.00 Uhr

Maultaschen selber her-

stellen, Anmeldung erfor-

derlich bis 08.03.2024

über [www.maenner.](http://www.maenner.im.gespraech@web.de)

im.gespraech@web.de

oder über das Gemeinde-

büro, TN-Beitrag: 15 Euro

(siehe Seite 4)

Kellergespräch mit J. von Lübtow

18.03. 19.30 Uhr „Der alte

Großvater und sein

Enkel“ oder „Von der

Sprachlosigkeit“

15.04. 19.30 Uhr „Der goldene

Vogel“ oder „Von den

hilfreichen Tieren“

06.05. 19.30 Uhr „Hänsel und

Gretel“ oder „Wenn

Lebensnotwendiges fehlt“

Gemeindedienst

15.05. um 14 bis 15 Uhr

CVJM KARLSTR. 24 GROSSER SAAL

Posaunenchor

Do. 19.30 Uhr

KARLSHÖHE

Kantorei der Karlshöhe

Di. 20.00 Uhr

Musik

Stadtkirche

- Jeden Sa. 11⁰⁰ Uhr **15 Minuten Orgelmusik zum Wochenmarkt**
- So. 3. 3. 18⁰⁰ Uhr **Die Württembergischen Sonaten**
Carl Philipp Emanuel Bach
Fabian Wöhrle, Cembalo, Hammerflügel und Clavichord
Eintritt frei.
- So. 10. 3. 17⁰⁰ Uhr **Benefizkonzert**
für den „Raum der Stille“ im Garten des Albert-Knapp-Heims
Hubertus von Stackelberg, Trompete
Klaus Weber, Orgel
- So. 17. 3. 11⁰⁰ Uhr **Musikalischer Gottesdienst**
Pfarrerin Christina Hörnig, Liturgie und Predigt
Nico Winandy, Oboe
Fabian Wöhrle, Orgel und Cembalo
- Mi. 20. 3. 19⁰⁰ Uhr **Wolfgangkirche Hoheneck – Konzert zum Frühlingsanfang**
Elisabeth Wimmer, Sopran – Lee Santana, Laute
Eintritt frei, Spenden erbeten.
- Fr. 29. 3. 18⁰⁰ Uhr **Lukaspassion**
Karfreitag
Georg Philipp Telemann
Solisten – Instrumentalisten, Chor der Stadtkirche
Martin Kaleschke, Leitung
Karten zu 20 Euro (Menschen mit Behinderung 18 Euro,
Schüler und Studierende 8 Euro) ab dem 4. März bei
Thabea-Floristik und an der Abendkasse.
- So. 21. 4. 18⁰⁰ Uhr **Liederspiele**
Werke von Schumann, Somervell und Stanford
Das Athos Ensemble mit Angelika Lenter (Sopran), Sandra Stahlheber (Alt),
Hannes Wagner (Tenor), Christian Dahm (Bass) und Melanie Bähr (Klavier)
Eintritt frei – Spenden erbeten.

Friedenskirche

- Sa. 16. 3. 19⁰⁰ Uhr **Die Birkert Bande**
„You must believe in spring“
Die Birkert Bande – acapella-Gesang
und Streicherklang.
Freuen Sie sich auf ein abwechslungs-
reiches Programm der fünf Geschwister mit eigenen Arrangements
für ihre fünf Stimmen und ihre Instrumente.
Für Neugierige und Ungeduldige: www.birkert-bande.de
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.





Nachteulengottesdienste

Sonntag, 17. März, 18 Uhr

Thema: „Wer bin ich?“
 Vortrag: Prof. Thorsten Dietz
 Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte
 Musik: „Nachteulencombo“

Sonntag, 14. April, 19 Uhr (Sommerzeit)

Thema: „Humor als Türöffner – Warum Glaube Humor braucht“
 Vortrag: Ludger Hoffkamp
 Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte
 Musik: „Nachteulencombo“

Sonntag, 12. Mai, 19 Uhr

Thema: Gott, unsere Mutter
 Vortrag: Christina Brudereck
 Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte
 Musik: „Nachteulencombo“

Internet: www.nachteulen.org

Do. 21. 3. 19³⁰ Uhr **Im Friedenskirchenkeller**
„KellerKlang“ – nicht nur für die Seele

Ein Abend mit leiseren Gitarren- und Saxofontönen, Wortkrümeln und Geistesrauschen. Steffen Kaupp und Peter Zisler zelebrieren ein besonderes Konzert und „verführen“ im Keller der Friedenskirche mit Schwabensongs, Impulsen und Humor zum Nachdenken in der Passionszeit: Als Pfarrer ist Kaupp für das Projekt „Neue Aufbrüche zwischen Diakonie und Kirche“ in Ludwigsburg verantwortlich. Damit der Abend die Herzen der Zuhörenden „verfunkelt“, wird Peter Zisler per Saxophon und Querflöte weitere Goldfunken hinzustreuen.



Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Fr. 29. 3. 15⁰⁰ Uhr **Musik zur Sterbestunde Jesu**

Karfreitag

Heinrich Ignaz Franz von Biber:
 Die Sonaten des schmerzenreichen Rosenkranzes
 Kerstin Hackius, Lesungen; Dietlind Mayer, Barockviolin;
 Niels Pfeffer, Theorbe; Fabian Wöhrle, Truhenorgel
 Eintritt frei.

Mo. 1. 4. 11⁰⁰ Uhr **Ostermatinée – „Der Heylandt hat gesiegt“**
Werke von Bach, Boeddecker, Krieger und Händel
Christina Hörnig, Liturgie; Fanie Antonelou, Sopran; Friedemann Wezel
und Dietlind Mayer, Violinen; Niels Pfeffer, Theorbe und Laute;
Fabian Wöhrle, Truhenorgel
Eintritt frei.

Sa. 6. 4. 20⁰⁰ Uhr **FAUN – Balladenreise**
Heldenballade, Feenballade, Naturmagische
Ballade, sie alle sind erzählende Gedichte und
gewähren uns Einblick in eine fast vergangene
Welt voller Zauber. Mit diesem neuen Konzert-
programm wollen FAUN sich nun vollends dieser
magischen Welt widmen und haben die schönsten
Balladen aus ihrem Repertoire vereint.
Tickets: c2concerts.de/tickets . easyticket.de . 0711 2 555 555 .
und bei allen bekannten VVK-Stelle



So. 21. 4. 11⁰⁰ Uhr **Matinée mit dem Urban Piano Trio**
mit Natalia Dyatchina (Klavier), Mathias Neundorf (Violine)
und Jonathan Schirmer (Violoncello).
Im Programm stehen Werke von W. A. Mozart und P.I. Tschaikowsky.



W.A. Mozarts fröhliches dreisätziges Klaviertrio C-Dur KV 548 entstand 1788,
als er in Wien wieder einmal umziehen musste, weil er die Miete nicht be-
zahlen konnte, zusammen mit seinen drei letzten Symphonien, die ihm si-
cher als Einnahmequelle gedient haben.
Knapp 100 Jahre später schrieb P.I. Tschaikowsky sein Klaviertrio a-Moll
op. 50 „A la mémoire d'un grande artiste“. Der Geehrte war der Pianist
Nikolaj Rubinstein, der Gründer des Moskauer Konservatoriums, der
Tschaikowsky 1866 an dieses berufen hatte. Er starb 1881 im Frühjahr
völlig überraschend. Die Beerdigung in Paris machte auf Tschaikowsky einen so er-
schütternden Eindruck, dass er sich nach langem Zögern zur Komposition dieses
Trios durchrang. Es gehört zu den schönsten Kompositionen dieser Gattung.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

So. 12. 5. 17⁰⁰ Uhr **Konzert des Gospelchors der Friedenskirche – „Voices of Peace“**
unter der Leitung von KMD Hans-Martin Sauter.
Der Gospelchor mit seinen knapp 130 Sängerinnen und Sängern stellt sein
neues Programm vor.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Do. 16. 5. 19³⁰ Uhr **Eternal Sound – Ewiger Klang**
Jazz meets Church mit dem Dennis Müller Trio
featuring Iris Eckert und Christoph Beck

Jazz lebt von der Improvisation – von dem Gefühl, ganz im Hier und Jetzt zu sein. Musik, die berührt, weil sie in dem Moment entsteht, wo sie gehört wird. Hochkarätige Jazzmusik-



Profis aus der Stuttgarter und der Mainzer Jazzszene begleiten den „jazzenden Pfarrer“ an diesem Abend. Dennis Müller – Klavier, Niklas Schumacher – Bass, Jan-Philipp Wiesmann – Schlagzeug, Christoph Beck – Saxophon, Iris Eckert – Gesang
 Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Gastkonzerte in der Friedenskirche

So. 5. 5. 18⁰⁰ Uhr **Benefizkonzert vom Orchester Stuttgarter Musikfreunde (OSM)**
unter der Leitung seines Dirigenten Klaus Kulling

Es erklingen Werke von

A. Bruckner: 4 kleine Stücke für Orchester,

E. Séjourné: Konzert für Marimba und Streicher (Solistin ist Nozomi Hiwatshi)

A. Dvořák: Sinfonie Nr. 5 in F-Dur

Tickets bei Reservix, direkt beim Orchester unter

<https://www.stuttgarter-musikfreunde.de> oder an der Abendkasse.

Preise: 18,00 €, ermäßigt 13,00 €, Familienkarte 45,00 €.

Alles weitere erfahren Sie auf der Homepage des Orchesters

<https://www.stuttgarter-musikfreunde.de>



Impressum

Herausgeber:

Stadtkirchengemeinde, Friedens-
 kirchengemeinde und Karlshöhe

Geschäftsstellen:

Stadtkirche, Stadtkirchenplatz 1
 71634 Ludwigsburg,
 Friedenskirche, Neuffenstr. 7
 71638 Ludwigsburg

Redaktion und Verantwortung:

Pfarrerin Hackius, Stadtkirchenplatz 1
 Pfarrer Dr. Wendte, Neuffenstr. 7

Gestaltung:

Ludwig-Kirn Layout, Ludwigsburg

Herstellung:

Karlshöhe Ludwigsburg, Therapeutische Werkstätten

Redaktionsschluss:

8. April 2024 für Ausgabe
 Juni/Juli/August/September 2024

Datenschutz Pflichtinformationen gemäß § 16 ff. DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung: Datenschutz und Informationssicherheit (elkw.de)

Gottesdienste

Stadtkirche

Fr.	1. März	16 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Stadtkirche	WGT-Team
So.	3. März	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Christina Hörnig
So.	10. März	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Michael Werner
So.	17. März	11 ⁰⁰ Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Christina Hörnig
So.	24. März	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation	Kerstin Hackius
Do.	28. März	18 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zu Gründonnerstag mit Abendmahl	Michael Werner
Fr.	29. März	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	Michael Werner
So.	31. März	6 ⁰⁰ Uhr	Auferstehungsfeier mit Abendmahl	Michael Werner, Kerstin Hackius
So.	31. März	11 ⁰⁰ Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest	Kerstin Hackius unter Mitwirkung der Kinderkirche
So.	7. April	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Taufen im Anschluss Gemeindeversammlung	Kerstin Hackius
So.	14. April	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Christina Hörnig
So.	21. April	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Michael Werner
So.	28. April	11 ⁰⁰ Uhr	Kantatengottesdienst mit Abendmahl	Kerstin Hackius
Sa.	4. Mai	17 ⁰⁰ Uhr	Vorabendgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation	Kerstin Hackius, Martin Wendte
Sa.	5. Mai	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Michael Werner
Do.	9. Mai	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (auf der Karlshöhe)	
Kein Gottesdienst in der Stadtkirche				
So.	12. Mai	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Kerstin Hackius
So.	19. Mai	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Michael Werner
Mo.	20. Mai	11 ⁰⁰ Uhr	ACK-Gottesdienst	Kerstin Hackius u.a.
So.	26. Mai	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Kerstin Hackius

Taufgottesdienste:

Kinderkirche:

3. März, 7. April, 5. Mai

16. März, 13. April, 11. Mai

von 10.30 bis 12.00 Uhr im Gemeinderaum in der Unteren Marktstraße 3

Marktgebet am Mittag:

10 Minuten Aufatmen in der Stadtkirche Dienstag 12 Uhr

Friedenskirche

Fr.	1 Mrz.	19 ³⁰ Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zusammen mit ev. method. Kirche zum Weltgebetstag der Frauen in ev.-meth. Christuskirche <i>(siehe Seite 3)</i> In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.	WGT-Team
So.	3. Mrz.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Vesperkirche	Martin Wendte, Dr. Annette Noller
So.	10. Mrz.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst	Dekan Michael Werner
So.	17. Mrz.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zur Investitur von Pfarrer Dennis Müller <i>(siehe Seite 13)</i>	Dekan Michael Werner, Dennis Müller
So.	17. Mrz.	18 ⁰⁰ Uhr	Nachteulengottesdienst <i>(siehe Seite 19)</i>	Martin Wendte, Thorsten Dietz
So.	24. Mrz.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Westermann	Martin Wendte

Gottesdienste

Do.	28. Mrz.	19 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag (Nacht der verlöschenden Lichter)	Martin Wendte, Kerstin Hackius
Fr.	29. Mrz.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag	Dennis Müller
Fr.	29. Mrz.	15 ⁰⁰ Uhr	Musik zur Sterbestunde Jesu <i>(siehe Seite 19)</i>	Kerstin Hackius
So.	31. Mrz.	7 ⁰⁰ Uhr	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl, mit anschließendem Osterbrunch <i>(siehe Seite 13)</i>	Martin Wendte
Mo.	1. Apr.	11 ⁰⁰ Uhr	Musikalischer Ostermontagsmatinée	Christina Hörnig
So.	7. Apr.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung	Martin Wendte, Dennis Müller
So.	14. Apr.	19 ⁰⁰ Uhr	Nachteulengottesdienst <i>(siehe Seite 19)</i>	Martin Wendte, Ludger Hoffkamp
So.	21. Apr.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst	Dennis Müller
So.	28. Apr.	9 ³⁰ Uhr	Einladung zum Jahresfest auf der Karlshöhe. In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.	
Sa.	4. Mai	17 ⁰⁰ Uhr	Vorabendgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in der Stadtkirche. In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.	Martin Wendte, Kerstin Hackius
So.	5. Mai	10 ⁰⁰ Uhr	Konfirmation	Martin Wendte, Kerstin Hackius
Do.	9. Mai	10 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (auf der Karlshöhe – Gottesdienst im Grünen) In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.	Christina Hörnig, Dennis Müller
So.	12. Mai	18 ⁰⁰ Uhr	Nachteulengottesdienst <i>(siehe Seite 19)</i>	Martin Wendte, Christina Brudereck
So.	19. Mai	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Dennis Müller
Mo.	20. Mai	11 ⁰⁰ Uhr	ACK-Gottesdienst zum Pfingstmontag in der Stadtkirche. In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.	Kerstin Hackius
So.	26. Mai	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kerstin Hackius
Taufgottesdienste:			31. März (7 Uhr), 7. April und 19. Mai jeweils 9.30 Uhr	
Kinderkirche:			10. März, 17. März, 21. April	

Karlshöhe

So.	3. März	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Berufung und Einsegnung von Diakon*innen	Dr. Dörte Bester
Fr.	29. März	10 ³⁰ Uhr	Karfreitag mit Abendmahl	Dr. Dörte Bester
So.	31. März	10 ³⁰ Uhr	Ostersonntag	Steffen Kaupp
So.	28. April	10 ⁰⁰ Uhr	Jahresfestgottesdienst	Prof. Dr. Norbert Collmar, Dr. Dörte Bester und Team
So.	28. April	16 ³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Kantorei (Laudes Organi) Lob der Orgel	Dr. Dörte Bester
Gottesdienst im Grünen				
Do.	9. Mai	10 ³⁰ Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst	Steffen Kaupp, Stefanie Weinmann

Adressen

Stadtkirche

Pfarramt I

Dekan Michael Werner
Marktplatz 8
71634 Ludwigsburg
Tel. 95 42-131 / Fax 95 42-135
eMail Dekanatamt.
Ludwigsburg@elkw.de

Pfarramt II

Pfarrer Kerstin Hackius
Stadtkirchenplatz 1
71634 Ludwigsburg
Tel. 92 37 69
eMail Kerstin.Hackius@elkw.de

Pfarrbüro

Viola Gallas
Stadtkirchenplatz 1
Di/Mi/Fr, 9 - 12 Uhr
Do, 14 - 16 Uhr
Tel. 92 37 69
eMail pfarramt.ludwigsburg.
stadtkirche-2@elkw.de

Markt8

Stefanie Weinmann als Ver-
tretung für Theresa Stadelmaier
Marktplatz 8
71634 Ludwigsburg
Tel. 95 42-132
eMail kontakt@markt8.org

Bezirkskantorat

Martin Kaleschke, Fabian Wöhrle
Stadtkirchenplatz 1
Tel. 95 42-140
eMail bezirkskantorat@evk-lb.de

Mesner*in

N.N.

Kindergarten

Obere Marktstr. 3 Tel. 92 48 19

Konto der Gemeindekasse

KSK Ludwigsburg IBAN
DE15 6045 0050 0000 0085 07
BIC SOLADES1LBG

Homepage

www.stadtkirche-ludwigsburg.de

Nachbarschaftshilfe

Tel. 95 42-810

Friedenskirche

Bezirk West

Pfarrer Dr. Martin Wendte
Neuffenstraße 7
71638 Ludwigsburg
Tel. 92 21 01
Fax 92 21 39
eMail Martin.Wendte@elkw.de

Bezirk Ost

Dennis Müller
Jägerhofalle 87
71638 Ludwigsburg
Tel. 28 11 23
eMail Dennis.Mueller@elkw.de

Gemeindebüro

Lena Hochmaier
Neuffenstraße 7
Tel. 92 90 71
Fax 92 21 39
eMail Friedenskirche.
Ludwigsburg@elkw.de

Mesner und Hausmeister

Marc van Niekerk
Handy 0179-6 98 90 57

Kindergärten

Egerländer Str. 12 Tel. 8 15 50
Jägerstraße 11 Tel. 92 55 92

Kirchenmusik

gemeinsam mit dem Kantorat
Stadtkirche (s. Bezirkskantorat)

Konto der Gemeindekasse

KSK Ludwigsburg IBAN
DE22 6045 0050 0000 0033 37
BIC SOLADES1LBG

Homepage

www.friedenskirche-lb.de

Kirchenpflege

Kirchenpflege der Ev. Gesamt-
kirchengemeinde Ludwigsburg
Untere Marktstraße 3
Tel. 9 54 20 / Fax 95 42 50
eMail kirchenpflege.lb@evk-lb.de

Karlshöhe

Pfarrer Dr. Dörte Bester
Theologischer Vorstand/Direktorin
Auf der Karlshöhe 3
71638 Ludwigsburg
Tel. 965-100 / Fax 965-199
eMail info@karlshoehe.de

Öffentlichkeitsreferat

Michael Handrick
Tel. 965-115 / Fax 965-113
eMail info@karlshoehe.de

Projekt neue Aufbrüche

Pfarrer Steffen Kaupp
Tel. 0175-246 92 67
eMail Steffen.Kaupp@elkw.de

Karlshöher Kantorei

Nikolai Ott
Tel. 01525-4020653
eMail mail@nikolai-ott.de

Konto der Karlshöhe

KSK Ludwigsburg IBAN
DE75 6045 0050 0000 0000 55

Homepage

www.karlshoehe.de

Einrichtungen

Diakonie- und Sozialstation

Karlstraße 24 Tel. 95 42 - 800

CVJM Karlstr. 24 Tel. 97 14 10

Diakonische Bezirksstelle

Untere Marktstr. 3 Tel. 95 42-0

Familienbildung Ludwigsburg

Tel. 38 04 66 / Fax 38 04 68
eMail service@familienbildung
ludwigsburg.de

Freundeskreis für Suchtkranke

Tel. 07150-34042

Hospizinitiative i. Landkreis LB e.V.

Solitudestr. 12 Tel. 99 2434-14

FreiwilligenForum

Eberhardstr. 29 Tel. 975 05-40

Homepage des Kirchenbezirks

www.meinekirche.de